

Tischer & Jagenberg

G. m. b. H.

Cöln am Rhein.

T/R

Musikverlag.



Fernsprecher No. 6279.

Cöln am Rhein, den 15. Juni 1912

Bayenthal, Marlenburgerstrasse 55.

H e r r n

Dr. Reinh. Oppel,

K i n e l.

Feldstrasse 85 /IV.

Sehr geehrter Herr!

Mit Dank bestätigen wir die Rücksendung der Ansichtsendung, deren Vollständigkeit uns recht leid getan hat. Wenn Ihnen das eine oder andere der Stücke gefallen hätte, und Sie eine Verwendung im dortigen Conservatorium oder bei Privatschülern beabsichtigten, so stand Ihnen ja, wie wir wohl schrieben, ein Gratisexemplar zum persönlichen Gebrauch zur Verfügung. Wir wissen ganz genau, wie schwer es Fachmusikern wird, neues Notenmaterial für sich anzuschaffen und kommen deshalb gern einem jeden entgegen, der sich ernstlich für unsere Sachen interessiert.

Ihre freundliche Zusage, im nächsten Winter den Frauenchor "Seufzer" von Ramrath zu machen, hat uns sehr erfreut. Wenn Sie einen gemischten Chor haben, oder in Ihrem Männerchor auch Männerchorsachen aufführen wollen, so würde es mich freuen, wenn Sie einmal unserer gedächten. Wir fügen diesem Briefe noch einmal ein Verlagsverzeichnis mit vollständigem Nachtrag bei und machen Sie als Musiker noch besonders auf die harmonisch sehr interessanten neuen Sachen von van der Pals aufmerksam. Auch den Schönberg'schen Chor, den wir bringen, halte ich für eine ganz hervorragende Komposition, wenn auch unglaublich schwer.

Ihre

Ihre ~~Warnung~~ vor Breitkopf & Härtel ist mir sehr angenehm, doch kann ich sie nicht recht verstehen. Da Breitkopf & Härtel als unsere Commissionäre für jede Sendung, welche sie von uns ^{erledigen} ~~erhalten~~, gleichgültig ob davon später etwas verkauft wird oder nicht, eine bestimmte Provision erhalten, haben sie allen Grund, möglichst viel auf den Weg zu bringen. Es müsste also schon komplette Faulheit sein, wenn dort etwas vernachlässigt würde. Ich habe im allgemeinen diese traurigen Erfahrungen im Musikalienhandel vielmehr mit den Sortimentern gemacht, welche sich nicht das geringste zur Ansicht auf Lager legen, weil sie, wenn kein Absatz erfolgt, das Porto hierfür tragen müssen.

In Herrn Träger werden Sie einen rechten Musiker kennen lernen und ausgezeichneten Pädagogen. Ich kenne nur wenige Geiger, die es so ernst mit ihrer Kunst nehmen: als Menschen so anständig sind und so ein ideal gerichtetes Vorwärtstreben zeigen wie dieser Künstler. Es täte mir leid, wenn er dort Schwierigkeiten hätte. Ich bin aber sicher, dass jeder, der ihn kennen lernt, ihn schätzen wird. Ihre Frauenchöre werde ich sehr interessiert durchsehen und bin, obwohl wir recht beschäftigt sind, im Prinzip doch sehr geneigt, weitere Verlagsverbindungen mit Ihnen zu pflegen. Wie sich im Musikalienhandel speziell Frauenchöre stellen, vermag ich ^{noch} nicht zu sagen. Unsere Chöre von Ramrath wurden ^{zuerst} ~~ver-~~ ^{kaufen bevor-} hältnismässig günstig aufgenommen, während wir mit den 4 stimmigen a cap. Frauenchören von Straesser, welche ich für besser halte, noch gar keine Erfolge zu verzeichnen haben.

Es würde mir eine grosse Freude sein, Sie persönlich kennen zu lernen und falls Ihr Weg Sie einmal nach Köln führt, bitte ich Sie, sich

direkt

direkt als Logiergast bei uns anzusagen. Es macht gar keine Umstände, auch wohnen wir, wenigstens für Kölner Verhältnisse, äusserst günstig im Freien zwischen grossen Gartenanlagen.

Mit besten Grüssen bin ich Ihr ergebener

Dr. Gebhard Trödel.